

schlagzahl

IAOB_ERFOLGSGESCHICHTEN.

Kleine Schläge – grosse Wirkung.



Während eines IAOB Golf-Workshops gewinnen Führungskräfte ganz neue Einsichten für den Alltag: Zum Beispiel, dass Achtsamkeit manchmal wichtiger ist als Schnelligkeit – oder die Konzentration aufs Wesentliche matchentscheidend.

Golf bietet viele Parallelen zum Geschäftsalltag.

Der Golf-Workshop der Schweizerischen IAOB AG ist mehr als ein sportlicher Team-Event. Mit dem Anspruch, über die Einführung in das Golfspiel wertvolle Impulse und Methoden-Anleitung für den (Führungs-)Alltag zu geben, bietet die Unternehmensberatung mit diesem Angebot in der Schweiz und im Deutschsprachigen Raum ein einzigartiges Schulungsangebot. So setzt die IAOB AG ihren Ansatz konsequent um, die etwas «andere Unternehmensberatung» zu sein, die sich weniger am Reden als am Machen orientiert.

Die Sonne scheint, ein frischer Wind weht von der Alpenkette, die sich weit hinten am Horizont gegen den blauen Himmel abhebt. Auf dem satten Grün der weiten Rasenflächen mit ihren sauber abgezielten «Greens» glitzern die Tautropfen der kühlen Nacht. Ein wunderbarer Golfstag auf den Plätzen des Golfparks «Moossee» vor den Toren der Schweizerischen Bundeshauptstadt Bern nimmt auf der Terrasse des Clubhauses bei «Kaffee und Gipfeli» seinen verheissungsvollen Anfang.

«Ich bin gespannt, was ich heute lerne. Also in Sachen Golf und in Sachen Führungsverhalten», erklärt Carol Flury, Partnerin der Online-Treuhand AG, und diplomierte Wirtschaftsprüferin. Sie ist heute mit ihren Partnern und dem ganzen Team zum IAOB Golf-Workshop ins Berner Mittelland gekommen. «Der Golfsport bietet – in all seinen Facetten – hervorragende Möglichkeiten, Einsichten für den Geschäftsalltag zu gewinnen. Denn hier

kann man Parallelen zur Arbeitswelt entdecken, um gleichzeitig auch eigenes (Fehl-)Verhalten zu identifizieren und geeignete Methoden für erfolgreiches Arbeiten und Leben zu üben», beschreibt Otti Mendelin von der IAOB AG die Ambitionen der Workshops, die



Lerneffekt: Nicht immer sind die ganz grossen Schläge gefragt, sondern die geduldige Annäherung ans Ziel. Dann zählen Sensibilität und eine ruhige Hand.

die Schweizer Unternehmensberatung seit dem Jahr 2010 anbietet. Das hört sich für die Teilnehmer im Seminarraum des Clubhauses zuerst einmal reichlich abstrakt an. «Grosse Schritte» versus «Annäherung», oder «das Ziel unter Erfolgsdruck erreichen», oder «Achtsamkeit – kein softskill, sondern Erfolgsprinzip» – so ähnlich lauten die Stichworte, die Otti Mendelin an diesem Morgen in die Runde gibt.

«Grau ist alle Theorie!» Beat Zogg, der Golf-Coach für den heutigen Tag, lächelt verschmitzt, als dann die ganze Mannschaft wieder in der Sonne an der «Driving-Range» steht. Jetzt wird erst einmal der Abschlag geübt. Bevor allerdings die ersten Golfbälle ins weite Grün sausen, braucht es nochmals etwas theoretische Erklärung: Wie der Schläger richtig zu halten ist, welches «Eisen» für welche Entfernung passt, und vieles mehr.



Originaltöne

«Das Golfseminar hat mir sehr grossen Spass gemacht. Ich durfte einige für mich sehr gute Erkenntnisse mit nach Hause nehmen. Zum Beispiel:

- Der Abschluss ist manchmal schwieriger und geht länger als man denkt,
- Fokussierung auf das Wesentliche ist einer der Schlüssel zum Erfolg.
- Es gibt äussere Einflüsse, gegen die man nichts machen kann, aber man kann sich darauf einstellen.
- Das Ziel ist manchmal näher als man meint (oder der Ball fliegt weiter als man will, ...).
- Ohne Übung und Training geht gar nichts!
- Glücksgefühl und Frustration liegen sehr eng beieinander und mit beiden muss man gelassen umzugehen wissen.
- Denn das eine kann zu Überheblichkeit (und Nachlässigkeit) führen und das andere zu Resignation

Ich sehe, das erste Mal im Leben Golf gespielt und schon so viel weiser

Auf jeden Fall: toll gemacht, ein wirklich nachhaltiger Tag! Nochmals herzlichen Dank und freundliche Grüsse.»

Sando Corpina,
Geschäftsführer Billerbeck Schweiz AG

Und dann ist es soweit. Die Teilnehmer des Golf-Workshops dürfen endlich die ersten Schläge versuchen.

Während manche den Ball schon mit den ersten Versuchen weit abschlagen, fliegen bei anderen im wahrsten Sinne des Wortes nur die Fetzen. Und während die einen still und konzentriert immer wieder versuchen, dreschen andere mit wachsender Ungeduld Löcher in die Luft. Spätestens jetzt ist klar, was mit der Formulierung «eigenes (Fehl-)Verhalten entdecken und geeignete Methoden üben», gemeint ist. Für diese Methoden steht Beat Zogg als geduldiger Lehrer – und

Ermunterer – zur Verfügung. Er schafft es auch zu jedem Zeitpunkt, die Golfeleven zum heiteren Lachen zu bringen.

So wechseln praktische Übungen auf dem Platz mit der Reflexion im Seminarraum oder auf dem Putting-Green ab. Im Team sorgen schliesslich auch gemeinsame Diskussionen und gegenseitiges Korrigieren mit entsprechendem Erfahrungsaustausch für den gewünschten Lerneffekt. Bei geselligem Apéro und Mittagessen auf der Sonnenterrasse tauscht man das vormittags Erlebte in lockerer Atmosphäre aus.

«Das Networking und der Erfahrungsaustausch über den eigentlichen Workshop hinaus, ist uns ein wichtiges Anliegen», betont Otti Mendelin von der IAOB AG. Der Workshop mit seinen vielen «Aha-Erlebnissen» sei da quasi Türöffner und Impulsgeber für das Gespräch und die gemeinsamen Anknüpfungspunkte als Führungskräfte, führt er weiter aus.

Die Gipfel der umliegenden Berge sind heute wolkenverhangen. Ein feiner Sprühregen weht in feuchten Schwaden über den Golfplatz Nuolen am oberen Ende des Zürichsees. Ein weiterer Standort für die IAOB Golf-

Workshops. Heute haben sich sieben Geschäftsführer und Inhaber verschiedener Unternehmungen dem angekündigten Erkenntnisgewinn eines solchen Workshops verschrieben. «Es ist wie im wirklichen Leben: Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern allenfalls ungeeignete Kleidung. So gibt es auch keine schwierigen Umstände für unser Golfspiel, sondern nur die falsche Einstellung. Wie das eben auch bei einem geschäftlichen Problem der Fall ist. Und sind wir doch einmal ehrlich – Schwierigkeiten sind eigentlich der Normalzustand. Dass wir im Business den ‚hole-in-one‘ machen, ist eher die Ausnahme», erklärt Rudi Graf. Der ehemalige Konzernmanager übernimmt heute als freier Consultant Mandate bei Industrie und Dienstleistung.

Die eigene Strategie den unveränderbaren Gegebenheiten anpassen, die unterschiedlichen Stärken der einzelnen Team-Mitglieder für das Gan-

ze nutzen, die Erkenntnis, dass ein schwacher Schlag noch lange nicht bedeuten muss, das Ziel zu erreichen oder das Ziel zu verfehlen – solche Erfahrungen und viele andere mehr gewinnen die Führungskräfte im Verlauf des kleinen Golf-Turniers am Nachmittag, bei dem über neun Löcher gespielt wird.

Der Spass am Spiel, das intensive Erleben, draussen in der Natur zu sein, zugleich die eigenen mentalen und koordinativen Grenzen auszuloten – diese Erfahrungen lassen diesen Golf-Tag für alle Teilnehmer zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. «Der sportive Tag abseits von allen Verpflichtungen, die vielen guten Gespräche, die nette Stimmung untereinander sowie der Erfahrungsaustausch, befeuert durch die hautnahen Golf-Erlebnisse – das hat richtig Freude gemacht und gibt neue Impulse für unseren Führungs-Alltag», ist man sich in der Runde einig.



Mit einem geduldigen Coach macht das Lernen Freude – und der Erfolg stellt sich ein.



Gemeinsam Stärken nutzen: Beim Turnier sind die Fähigkeiten jedes Einzelnen gefragt – denn erst am Schluss wird zusammengezählt.



Theorie und Praxis: Der Golf-Workshop verbindet Ihre Erfahrungen vom Platz mit der modernen «Führungs-Theorie» .



Networking in der Mittagspause.

IAOB Golf-Workshop auf einen Blick.

Nähere Infos zu unserem Workshop finden Sie unter

www.iao.ch